

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Informationsvorlage		Drucksachennummer 044/2022
Baubetriebshof Dünnwald, Angelika	öffentlich nicht öffentlich	☒ ☐
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Feuerwehr, Ordnungsangelegenheiten und wirtschaftliche Betriebe	11	14.02.2022
Abfallbilanz		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:

Der Abfallbilanz 2020 ist die Mengenentwicklung der Abfälle zur Beseitigung (Rest- und Sperrmüll) sowie die wichtigsten Abfälle zur Verwertung (Grün- und Bioabfälle, Altpapier, Altglas und Leichtstoffverpackungen) für den Zeitraum 1998 bis 2022 zu entnehmen (wegen der besseren Übersichtlichkeit wurde nur jedes zweite Jahr dargestellt). Zusätzlich sind in der Abfallbilanz das Gesamt-Abfallaufkommen und das Wertstoffaufkommen je Einwohner jeweils in 2020 sowie das Verhältnis der Abfälle zur Beseitigung zu den Abfällen zur Verwertung abgebildet.

Abfallbilanz 2020**1. Abfälle zur Beseitigung**

Die Gesamtmenge der Abfälle zur Beseitigung ist mit 8.862 t im Jahr 2020 im Vergleich zu den Vorjahren angestiegen (2019: 8.018 t, + 844 t). Das Aufkommen der Abfälle zur Beseitigung beträgt 224 kg je Einwohner und Jahr (2019: 202 kg, + 22 kg).

Die Restmüllmenge ist mit 7.497 t in 2020 gegenüber dem Vorjahr (6.818 t, + 679 t) gestiegen. Das entspricht einem Restmüllaufkommen von 189 kg je Einwohner und Jahr (2019: 172 kg, + 17 kg).

Das Aufkommen des Sperrmülls zur Beseitigung ist in 2020 im Vergleich zu 2019 ebenfalls gestiegen und beträgt 1.365 t (2019: 1.200 t, + 165 t). Das entspricht einem Sperrmüllaufkommen von 34 kg je Einwohner und Jahr (2019: 30 kg, + 4 kg).

In der Sperrmüllmenge zur Beseitigung sind weiterhin auch die nicht verwertbaren Sperrmüllgegenstände enthalten, die im Bringsystem auf dem Recyclinghof und im Rahmen des Sperrmüll-Schnellservice jeweils kostenpflichtig erfasst werden.

Das mit 1.365 t angegebene Sperrmüllaufkommen wurde um die Mengen anderer Abfallfraktionen, die auf dem Recyclinghof gemeinsam mit dem Sperrmüll erfasst werden, bereinigt. Dazu zählen insbesondere Papierkorbabfälle, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, verunreinigte großvolumige Verpackungsabfälle und stoffgleiche Renovierungsabfälle sowie wilde Müllablagerungen. Da es sich bei allen genannten Abfallfraktionen um Abfall zur thermischen Behandlung handelt, ist die gemeinsame

Erfassung dieser Abfälle mit dem Sperrmüll auf dem Recyclinghof aus logistischen Gründen von Vorteil. Im Holsystem (Sperrmüllabfuhr) wurden knapp 998 t Sperrmüll eingesammelt und im Bringsystem (Recyclinghof) rund 367 t tatsächlicher Sperrmüll angenommen. Auf dem Recyclinghof wird somit gut ein Drittel des gesamten Sperrmüllaufkommens erfasst.

Das erhöhte Rest- und Sperrmüllaufkommen in 2020 ist auf die besondere Situation während der Corona-Pandemie zurückzuführen. Durch den Lockdown und den damit verbundenen Arbeiten im Homeoffice, Schul- und Kindertagesstätten-Schließungen etc. wurde mehr Müll in den privaten Haushalten produziert. Viele nutzten die Zeit, um ihre Keller und Gärten zu entrümpeln, auch dadurch fiel mehr Müll an.

2. Abfälle zur Verwertung

Die Gesamtmenge aller Abfälle zur Verwertung (Grün- und Bioabfälle, Altpapier, Altglas, Leichtstoffverpackungen, Altholz, Altmetall und Elektroschrott in 2020 beträgt 12.315 t (2019: 11.726 t, + 589 t) und spiegelt auch hier grundsätzlich das geschilderte Szenario, das sich aus der Corona-Pandemie ergeben hat, wieder.

Das Altholzaufkommen ist weiterhin mit 1.095 t auf einem stabilen Niveau (2019: 1.088 t, + 7 t). Insgesamt wurden 424 t und damit rund 24 Prozent der im Rahmen der Sperrmüllabfuhr angemeldeten Möbel, Einrichtungsgegenstände und des sperrigen Hausrats getrennt als Altholz eingesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Darüber hinaus wurden in 2020 fast 674 t Altholz auf dem Recyclinghof angenommen (2019: 664 t, + 10 t).

Die erfasste Gesamtmenge der Abfälle zur Verwertung in 2020 entspricht einem Wertstoffaufkommen von rund 310 kg (2019: 296 kg, + 14 kg) je Einwohner und Jahr.

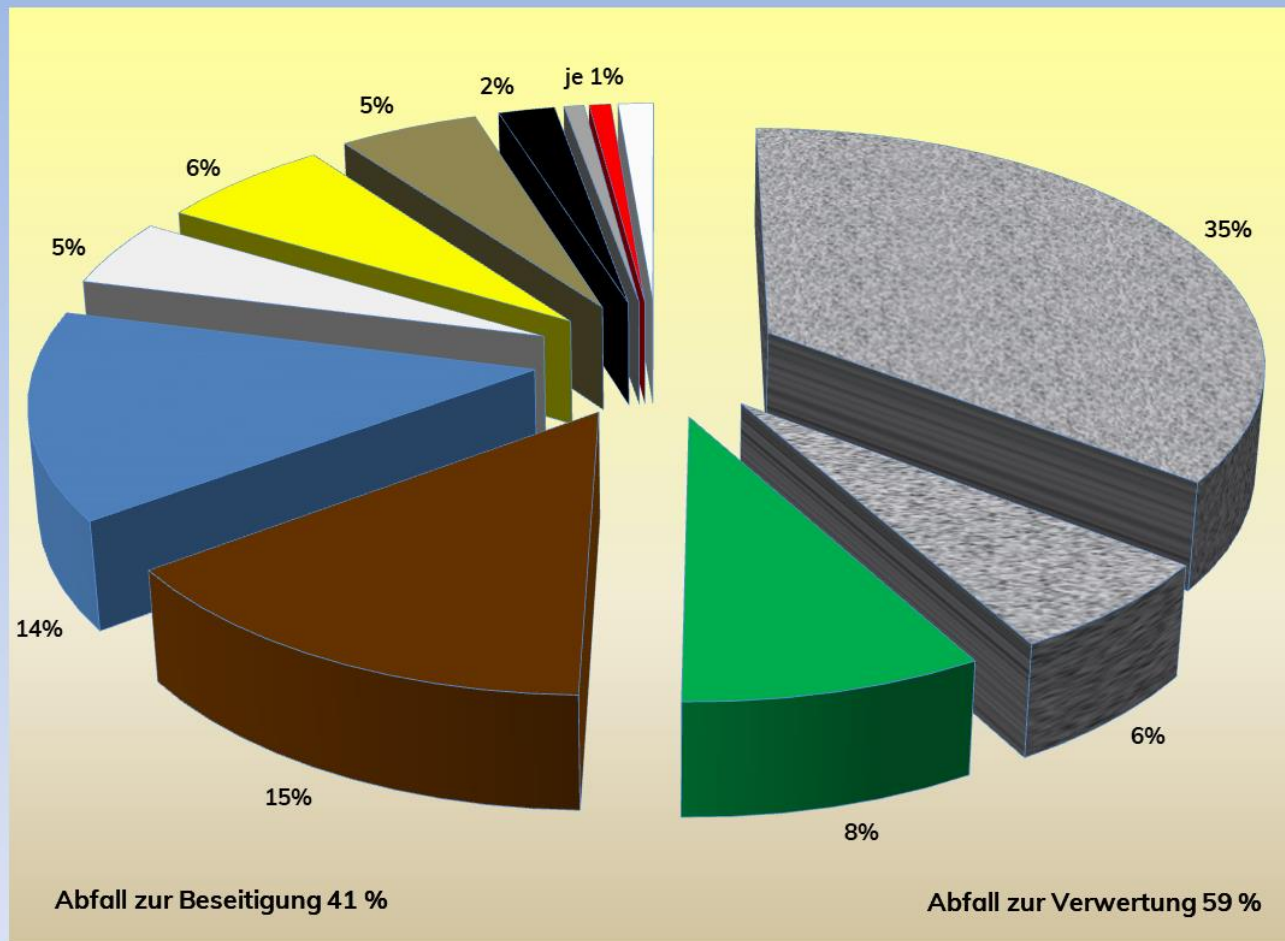
Abfallzusammensetzung in gewichteten Prozent je Einwohner

Abfallfraktion	2020 in t	KG je EW	Anteil/EW
Restmüll	7.497	189,27	35%
Sperrmüll	1.365	34,46	6%
Grünabfall	1.795	45,31	8%
Bioabfall	3.091	78,03	15%
Altpapier	2.974	75,08	14%
Altglas	962	24,28	5%
Leichtstoffe	1.355	34,21	6%
Altholz	1.095	27,64	5%
Straßenkehrsicht	443	11,18	2%
Altmetall	156	3,94	1%
Alttextilien	170	4,29	1%
E-Schrott	275	6,95	1%
Gesamt	12.315	534,64	100%

Gemeldete Einwohner: 39.611

Stand: 31.12.2020

Abfallzusammensetzung in Prozent je Einwohner 2020



Restmüll
Altpapier
Straßenkehrriecht

Sperrmüll
Altglas
Altmittel

Grünabfall
Leichtstoffe
Alttextilien

Bioabfall
Altholz
E-Schrott

Abfallaufkommen gesamt in t

Abfallfraktion	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2020
Restmüll	8.216	7.793	7.903	7.467	7.268	7.116	6.874	6.892	6.620	6.879	6.809	7.497
Sperrmüll	1.990	1.587	1.208	1.688	1.941	1.809	1.903	1.071	1.335	1.411	1.283	1.365
Grünabfall	2.350	2.200	2.250	2.070	1.880	1.939	2.128	1.737	2.468	2.139	2.194	1.795
Bioabfall	-	979	1.520	1.824	2.153	2.472	2.482	2.655	2.945	2.909	2.811	3.091
Altpapier	3.221	3.556	3.402	3.556	3.734	3.625	3.563	3.390	3.292	3.300	3.108	2.974
Altglas	1.159	1.213	1.122	987	881	933	850	927	912	842	873	962
Leichtstoffe	967	1.048	1.105	1.100	1.138	1.297	1.156	1.246	1.285	1.258	1.245	1.355
Altholz	812	720	459	370	387	419	419	1.006	988	1.020	1.022	1.095
Straßenkehrsicht												443
Altmetall	133	207	187	170	168	102	99	120	109	109	101	156
Alttextilien	-	106	121	128	149	150	127	135	143	130	158	170
E-Schrott		-	99	136	200	200	200	300	292	294	264	275
Gewerbeabfall*	-	347	587	364	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	18.848	19.409	19.376	19.496	19.899	20.062	19.801	19.479	20.389	20.291	19.868	21.177

Grünabfall (Eigenmenge)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144	182
Gewerbeabfall**	-	-	-	-	307	342	368	522	-	-	-	-
Bauschutt***	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174	131	274
Bauschutt*** (leicht verunr.)	-	-	-	-	279	278	336	377	360	338	429	378
Schadstoffe ohne Lacke und Farben	-	-	-	-	15	18	17	17	18	17	17	15
Dispersionsfarben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	27	26

Einwohner 38.214 38.389 39.124 39.300 39.716 39.754 39.374 39.156 38.164 39.459 39.554 39.611

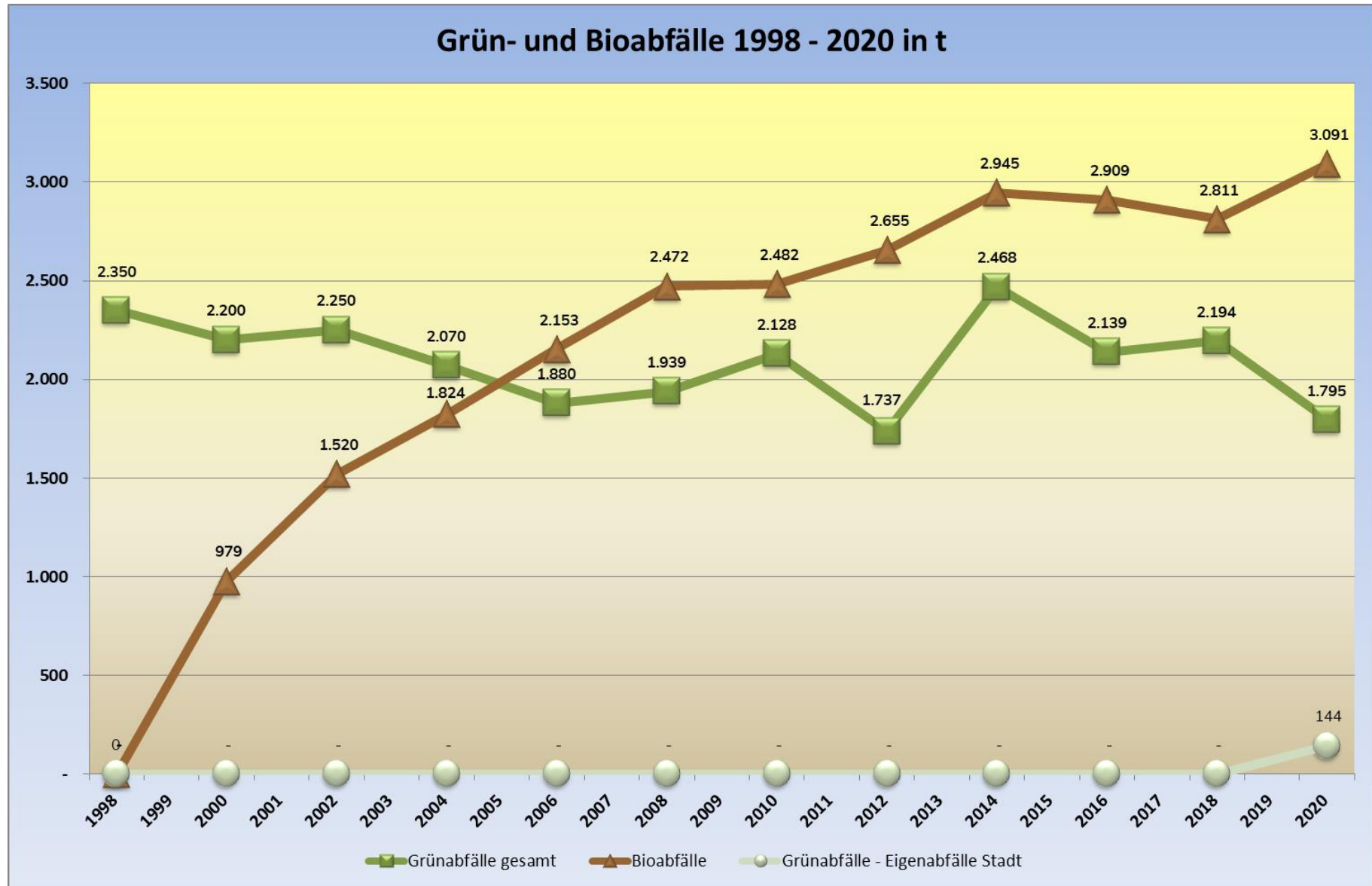
Stand 01.01.2010 01.01.2012 31.12.2013 31.12.2016 31.12.2018 31.12.2020

- 6 -

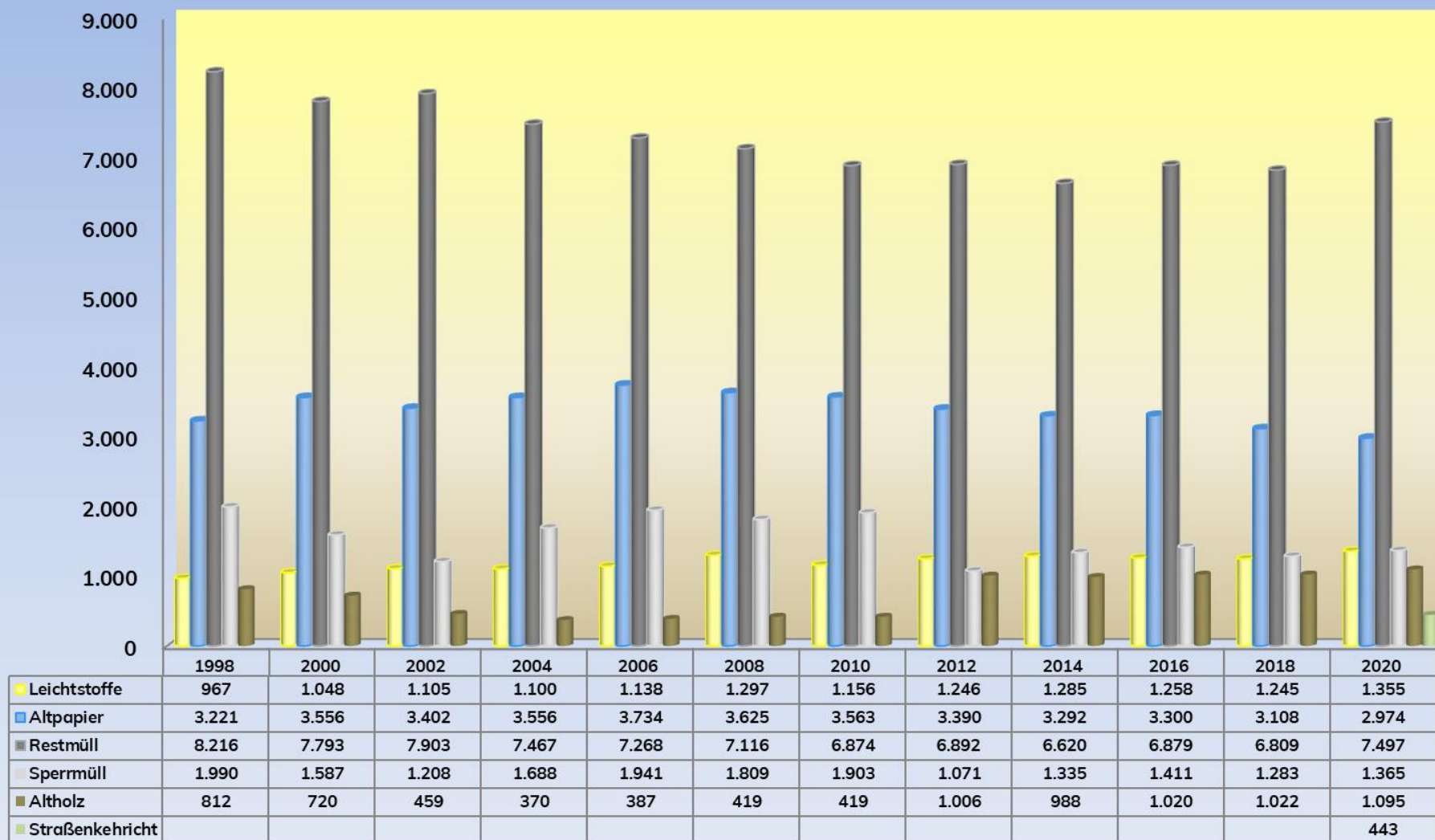
Meldedaten Meldedaten Meldedaten Meldedaten Meldedaten Meldedaten

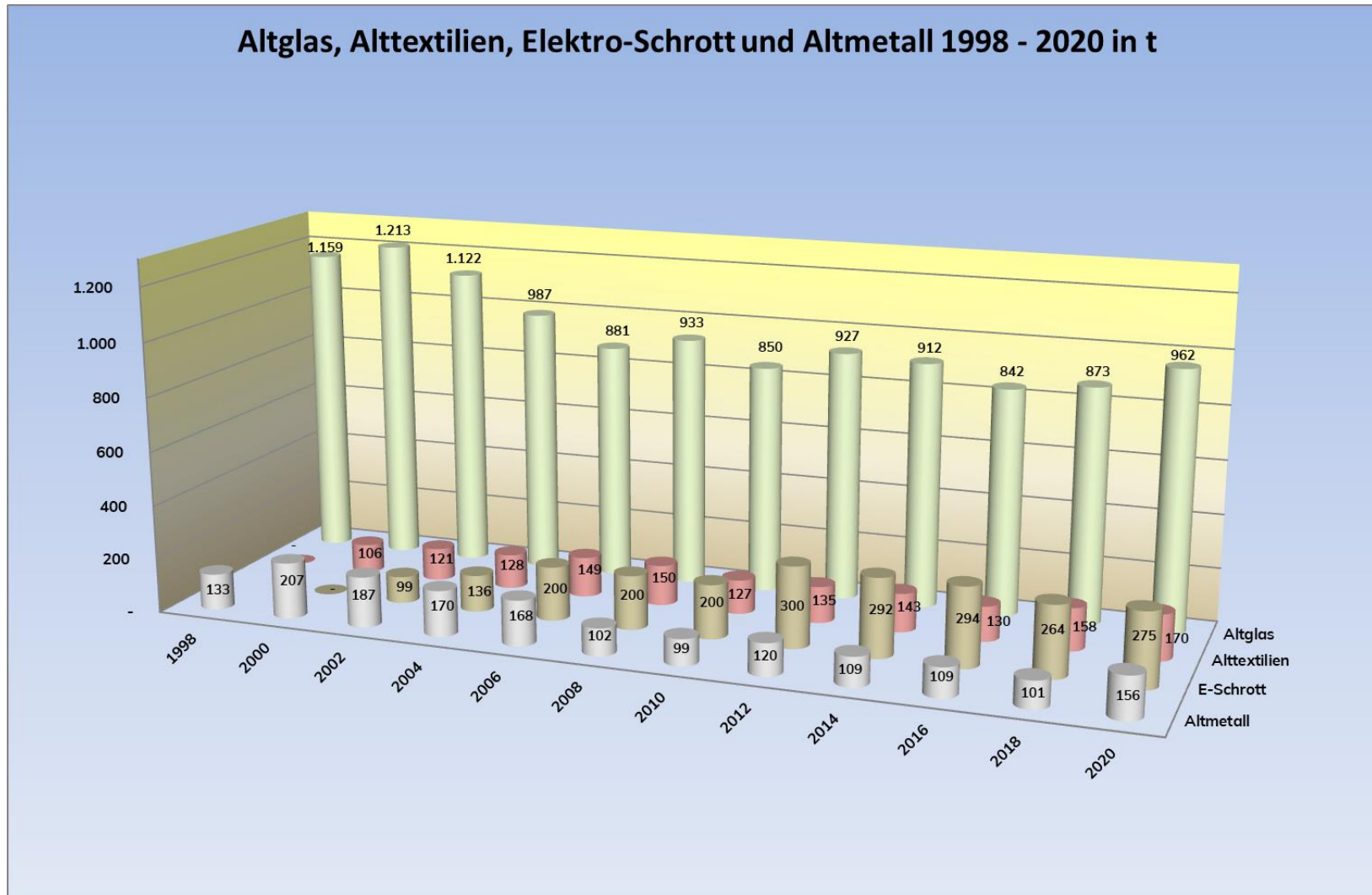
* = Gewerbeabfall **nicht** in Restmüllmenge enthalten

** = Gewerbeabfall in Restmüllmenge enthalten



Leichtstoffe, Altpapier, Restmüll, Sperrmüll, Altholz und Straßenkehrriecht 1998 - 2020 in t





Gez. Traumann

